

Erledigt

Mojave Backup von Carbon Copy Cloner startet nicht

Beitrag von „metasynt“ vom 28. Februar 2019, 15:23

Hallo zusammen,

brauche mal wieder fachmännischen Rat. 😞

Ich erstelle mir immer mit Carbon Copy Cloner ein SSD Backup meines Systems. Heute genau so gemacht. Also auf 2. SSD laufendes Mojave 10.14.3 kopiert. Danach die EFI dieser Backup SSD mit Clover Configurator gemountet und die funktionierende EFI vom laufenden System überkopiert.

Carbon Copy Cloner hat es nicht fertig gebracht meine OSX komplett mit laufender EFI zu klonen??

Vielleicht ne Fehleinstellung von mir? Vielleicht gehts ja doch irgendwie. Ich benutze die 5.1.6 Version.

Danach System runtergefahren, laufende SSD aus dem Computer raus genommen und versucht mit dem Backup zu starten. Nichts geht mehr. System findet Clover auf der SSD nicht!

Wenn ich die laufende SSD wieder reinmache und starte habe ich beide SSDs mit Mojave im Clover Menu zur Auswahl. Habe von beiden gestartet. Laufen auch beide!

Also muss es noch was geben was beim Klonen nicht auf das Backup kopiert wurde? Muss ich ausser der EFI noch was auf die Backup SSD kopieren, was von Carbon Copy Cloner nicht geklont wurde?

Oder wo liegt mein Fehler?

Grüsse

Metasynt

Beitrag von „g-force“ vom 28. Februar 2019, 20:20

Hast Du denn im BIOS geschaut, ob die Klon-Platte dort unter Bootoptionen angezeigt wird?

Beitrag von „filou77“ vom 28. Februar 2019, 20:33

@[g-force](#)

Find ich cool, wie du dich um andere kümmerst. Generell helfen hier alle voll gern. Find ich super. 👍

@[metasynt](#)

Der CCC arbeitet ziemlich zuverlässig und kopiert alles, was du brauchst. Nur um die EFIs muss man sich eben selbst kümmern, wie du es ja auch gemacht hast. Hinzu kommt, dass CCC bei einigen Systemen manchmal auf "Ausgewählte Dateien kopieren" springt, da ist dann nicht alles dabei. Da sollte aber "Alle Dateien kopieren" stehen. Vielleicht ist dir das passiert beim Klonen.

Beitrag von „metasynt“ vom 28. Februar 2019, 20:51

hallo g-force,

kam garnicht mehr ins bios rein? später hat noch nicht einmal das booten ins geklappt, heisst. er hat versucht vom backup bios zu starten, sobald er auf das main bios gegangen ist wurde der bootvorgang unterbrochen und so an - aus - an - aus. hab dann alle teile aus dem computer ausgebaut, cmos reset versucht. auch nicht geklappt. dann auf Single bios backup und mit interner Grafikkarte bin ich auf q-flash gekommen. da konnte ich die werte des bios auf default setzen. ab da wieder nach und nach alle teile eingebaut und sehe da, die firewire karte hat irgendwo gehakt!

Gott sei dank hatte ich noch ne alte firewire karte da, eingebaut und hat geklappt.

dann wieder versucht von der backup ssd zu starten, und da hat es geklappt!

sehr seltsam.

ich muss bei mir im bios xhci mode auf auto stellen. bei enabled komme ich sonst nichtmehr ins bios rein, da bleibt der Monitor bei mir schwarz!

seltsam fand ich auch das ccc beim klonen von einer apfs platte auf eine neue ssd die neue ssd mit Mac OS extended formatiert, nicht mit apfs.

vielleicht kamen die Schwierigkeiten daher, das die geklonten backups nicht apfs sondern Mac OS extended waren?

jetzt läuft es gerade besser!

und Filou 77,

nein, daran lag es nicht. hast recht das übersieht man gern, aber darauf hatte ich speziell geachtet!

danke für die Hilfe

Metasynt

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2019, 20:52

Benutzt du für dein UD3H immer noch OZM?

Beitrag von „metasynt“ vom 28. Februar 2019, 20:54

hallo rubenszy,

nein, bin inzwischen auf Clover umgestiegen und hab die normale firmware wieder geflasht!

Metasynt

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2019, 20:58

Dann stell mal auf Single Bios den Schalter und Flash mal a und b Chip auf die Version.

Beitrag von „filou77“ vom 28. Februar 2019, 20:58

Dann geht ja jetzt wieder alles 😊 Und nein, an Mac OS extended liegt es nicht. Das läuft genauso super. CCC ändert das nicht, also war deine Backup Platte bereits so formatiert. Ich nutze das gerne so, weil ich damit auch von einem Software-RAID 0 aus booten kann.

Du solltest also deine Backup-SSD auch zu APFS formatieren, bevor du das Klonen beginnst.. also wenn du APFS beibehalten möchtest.

Beitrag von „metasynt“ vom 28. Februar 2019, 21:05

was ist das für ne bios Version Rubenszy?

dachte die neueste ist die 10b?

werd ich morgen mal versuchen!

und dann weiter berichten.

danke euch vielmals 😊

metasynt

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2019, 21:12

Für macOS System Partition benutzt man TM und nicht CCC, nur mal so als Tipp, kauf die zwei 250/500 GB HDD's bindest die in TM ein



Und schon hast du nie wieder Probleme.

So wenn jetzt eine sagt CCC ist besser nein CCC ist dumm, CCC kopiert in der gewünschten Zeit, deine komplette Platte, sollte du einen Fehler im System haben der erst erscheint, wenn du neu gestartet hast, dann hat den CCC auch mit kopiert, also ist dein Backup genau so für den Arsch.

TM dagegen ist besser, kann aus einer vorigen Version das System zurück setzen ohne den Fehler und schon läuft das System.



Ich benutze CCC bei meiner Datenbackupplatte, dafür ist das Programm gut.

Das ist eine Version vom Gigabyte Forum mit aktuellen Treiber und die Auflösung Bios/UEFI wurde auf UHD aktualisiert.

Da Gigabyte selbst kein Interesse hat noch für alte Board was zu machen aber Mitarbeiter schon, also hat man hin und wieder mal Glück wenn auf anfragen was kommt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 28. Februar 2019, 21:15

Was ist TB? TimeBachine? 😊

Beitrag von „filou77“ vom 28. Februar 2019, 21:27

@[apfelnico](#)

Das wollt ich auch gerade fragen. 😊

@[rubenszy](#)

Mal ehrlich. Jeder wie er mag.. Aber TimeMachine ist ein integriertes quasi auch kostenloses kleines Tool, dem ich immer wieder Chancen gegeben hatte. Und dann wurde ich erneut enttäuscht. Von Schneckentempo bis hin zum plötzlichen Abbrechen eines größeren Backups kurz vor der Zielgeraden.. war schon alles dabei. Kollegen berichten das Gleiche. Nutze ich nie wieder.

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2019, 21:45

Das hat nichts mit jeder wie er es mag, sondern einfach nur logisch denken zu tun.

Wie gesagt, ich nutze beides seit Jahren, kann nur so sagen wie es ist und hatte mit TM noch nie Probleme oder Abbrüche usw.

Das kann natürlich auch daran liegen das ich mein System anders aufgliedere, von daher braucht TM nie große GB Daten zu sichern.

Beitrag von „filou77“ vom 28. Februar 2019, 21:57

Logisch denken.. hm. Ich würde sagen "doch"! Jeder, wie er's mag. Der eine mag VW, der andere mag Mercedes. Kann sein, dass TM bei größeren GB-Mengen (gerade in den Anfängen) eher rumzickt, als bei nur 3MB, die gerade aktualisiert wurden.

Dass CCC auch Fehler im System mit kopiert, ist klar.. das macht auch der Migrationsassistent teilweise, und viele Andere. Macht TM das etwa nicht?

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2019, 22:01

Wenn du auf Texte antwortest und in dem Text den du verfasst hast eine Frage stellst, die schon beantwortet wurde in einem oben liegenden Post's, dann erwarte nicht noch eine Antwort auf deine Frage.

Beitrag von „filou77“ vom 28. Februar 2019, 22:10

Man kann sich auch in´s Hemd pupen! Du bist mir zu kleinlich. Wie auch immer.. Ich wollte auch keine CCC versus TM Diskussion ins Leben rufen.

Backups sind unter anderem dazu da, um nicht nur seine Daten sicher zu wissen, sondern z.B auch auf ältere System-Stände zurückgreifen zu können, und das machen einige Apps einfach super.

Seit vielen vielen Jahren mit TM schlechte Erfahrungen - seit vielen vielen Jahren mit CCC wunderbare Erfahrungen meinerseits. Also konträr zu dir. Dann ist das eben so. 😊

Beitrag von „ozw00d“ vom 28. Februar 2019, 22:12

Ähem efi kopiert? Mach ich nie, startet trotzdem...!

Beitrag von „rubenszy“ vom 28. Februar 2019, 23:03

@filou77 Das hat nichts mit kleinlich zu tun, du verstehst nur nicht wie TM und CCC im Automatikmodus funktionieren bei der Systemplatte, das TM dabei dann bessere Wahl ist.

Kurz erklärt wie TM funktioniert, TM macht am Anfang ein Komplettbackup und im Laufe der Zeit, speichert es nur die Veränderungen, die du selbst getätigt hast z.B. App installieren oder deinstallieren.

Kurz gesagt könnte ich jetzt auf TMB von 06/2018 zugreifen und es wieder herstellen.

Je größer deine Kapazität der Platten, desto länger kannst du zurück greifen.

So jetzt CCC geht da ein anderen Weg im Automatikmodus, CCC schaut sich die Empfängerplatte an, ob die Datensätze gleich oder Unterschiede aufweisen, macht es das nicht, je nach Einstellung, wird es gelöscht oder nicht.

Mit CCC kannst du keine weitreichende Systembackups im Automatikmodus machen, das geht nur per Hand.

CCC ist eigentlich ein relative dummes Tool, was wirklich nur kopieren und einfügen kann, im groben und ganzen, mehr muss es auch nicht.

Ein paar kleine Sachen kamen noch dazu.

Jedes Tool hat seine Vor- und Nachteile, dafür verwende ich ja beide, TM nur für das Backup der macOS Platte und CCC für die Datenplatte.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2019, 23:12

[filou77](#) rubenszy bitte nicht falsch verstehen, ich empfinde das ganze gerade als unterhaltsame Diskussion und es macht wirklich Spaß eurer Argumentation zu folgen, so habe ich persönlich (noch) nie über TM oder CCC nachgedacht. 👍

Also bitte auf gar keinen Falsch falsch interpretieren, sonder weiter machen...

Beitrag von „rubenszy“ vom 1. März 2019, 01:29



Ich habe fertig  ist alles gesagt.

Beitrag von „metasynt“ vom 1. März 2019, 07:23

Nochmals von mir an alle Helfer meinen herzlichen Dank

Auch die Diskussion über TM oder CCC war sehr fruchtbar. Werde nachher die aktuelle Flashversion draufziehen.

Super rubenzsy

Beitrag von „apfelnico“ vom 1. März 2019, 08:48

[Zitat von metasynt](#)

Werde nachher die aktuelle Flashversion draufziehen.

Teufelszeug. Wer braucht das heute noch mit HTML5? Viele Endgeräte unterstützen das gar nicht, ich dachte es wäre schon ausgestorben.

Beitrag von „metasynt“ vom 1. März 2019, 10:29

ja, leider sind wir beim [bios Flashen](#) immer noch in der Steinzeit 😞

aber das 11c bios tut seine dienste hervorragend!

ganz herzlichen dank nochmals dafür !!!!



Beitrag von „rubenzsy“ vom 1. März 2019, 15:13



Du hast den Wortwitz von [apfelnico](#) nicht verstanden.

Er bezieht das auf Adobe Flash und das gibt es mit HTML5 nicht mehr oder man braucht es nicht mehr. 😊

Beitrag von „metasynt“ vom 1. März 2019, 18:42

ok,

da stand ich mal wieder auf dem Schlauch 😊😊